

den Bischof Georg³ von Trient im Gefängnis misshandelt und seines Stiftes beraubt und halte ihn noch jetzt gefangen, den Bischof von Brixen⁴ habe er ohne Grund erpresst «vnd den Bischoff von Chur⁵ gefangen», die auch beide «vnser vnd des Richs fursten sind», auch den verstorbenen Hauptmann von Kaltern⁶ und seine Frau vertrieben, ihren Besitz genommen, der Herzogin Katharina⁷ von Burgund, Herzog Leopolds Witwe alles Hab und Gut frevelrisch entzogen, mit dem Papst Johanne⁸ geheime Verhandlungen geführt und ihm zur Flucht verholfen. Daher zieht der König nach Rat von Kurfürsten und Fürsten alle Länder und Leute des Herzogs an das Reich, entbindet sie vom Gehorsam, löst alle Gelöbnisse und gebietet ihnen, die Lehen von ihm zu empfangen.

Abschrift des 15. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 213 = Böhme 416 fol. 4a–6b. — Pergamentblätter (Böhm irrig Papier) 31,6 cm lang × 22, freier Aussenrand 4–4,5 cm, Überschrift: «Ain brieue von künig Sigmunden der Jnn er allen Lannden vnd herschefften hertzog fridrichen von Österrich zü gehörend gebütet Sich zü dem Rich zü slahen vnd da by ze beliben vnd die Lehen von dem rich zü Einphahen ouch mit den phantschafften dem Rich zü gewarten» (15. Jahrh.). — Handschrift in Pergamentumschlag, mit Lederschnur zugebunden, beschriftet «Luphen Hewen Engen etc.» (16. Jahrh.); «ladl 123» (16. Jahrh.), vorne Zettel eingeklebt: «Tyrol. Loc 96 Nr. 37» und «Vorderösterreichisches Diplomatar», bei Böhme «Tirolisches Chartular 1291–1443» bezeichnet, hat 50 Blätter.

Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex B 212/1 = Böhme 729/1 fol. 2.

- 1 König Sigmund 1410–1437.
- 2 Herzog Friedrich von Österreich † 1439.
- 3 Georg v. Liechtenstein, Bischof 1391–1423.
- 4 Brixen, Südtirol.
- 5 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 6 Kaltern, Südtirol.
- 7 Katharina v. Burgund, Gemahlin Herzog Leopolds IV. v. Österreich † 1425.
- 8 Balthasar Cossa † 1419.